

# Warum ist Physiotherapie für Ihr Tier wichtig und was können Sie sonst noch für eine optimale Rehabilitation tun?



Tierklinik Hofheim

## Ziele der Physiotherapie

In der Physiotherapie werden durch die Anwendung von manuellen Therapien (Massage, gezielte Übungen, ...) in Kombination mit physikalischen Mitteln (Wärme, Kälte, Laser, Ultraschall, Elektrotherapie, Magnetfeldtherapie, ...) Schmerzen, Entzündungen und Ödeme (Wassereinlagerungen) reduziert. Sie beschleunigt den Genesungsprozess, indem sie Nachwirkungen von Verletzungen oder Operationen mildert und das Wohlbefinden Ihres Hundes steigert. Oft ist damit auch eine Dosisreduktion von Schmerzmitteln möglich.

Dabei ist es sehr wichtig, den verschriebenen Physiotherapieplan korrekt einzuhalten, um den Genesungsprozess zu beschleunigen und zukünftige Verletzungen zu vermeiden. Bitte bemühen Sie sich so bald wie möglich um eine/n Tierphysiotherapeut\*in, der/die Ihr Tier im Anschluss an den Klinikaufenthalt weiter behandelt. Gerne stehen wir Ihnen mit unserer hauseigenen Physiotherapieabteilung hierfür zur Verfügung. Einen Termin können Sie gerne telefonisch unter 06192-290290 oder direkt an der Rezeption vereinbaren.

## Weitere Maßnahmen

### 1. Nahrungsergänzungsmittel

Durch gezieltes Zufüttern kann der Aufbau der Gelenkschmiere gefördert und die Entwicklung von Gelenkproblemen verzögert werden. Hierbei haben sich bewährt:

- Glucosamin, Chondroitin, MSM und Hyaluronsäure
- Magnesium
- L-Carnitin und Omega 3- und Omega 6-Fettsäuren stärken die Gelenke von innen heraus
- Das in proteinreichen Nahrungsmitteln wie Fleisch oder Fisch enthaltene Kollagen kann vom Körper gut aufgenommen werden
- Kokos-, Leinsamen- oder Krillöl eignen sich sehr gut zur Stärkung der Gelenke

### 2. Orthopädische Hundebetten

Bei orthopädischen Pathologien ist ein hochwertiger, gelenkschonender Ruheplatz sehr wichtig. Sie werden überrascht sein, wie sehr dies Ihrem Hund helfen kann. Hier kommen Memory-Schaumbetten, Schaumbetten, orthopädische Kissen und verschiedene ergonomische Hundebetten, die im Fachhandel angeboten werden, in Betracht.

### 3. Umbetten und Lagern

Sollte Ihr Hund in Seitenlage liegen, müssen Sie seine Haltung und Lagerung immer wieder verändern, um Druckstellen zu vermeiden. Helfen Sie ihm, für ein paar Sekunden zu stehen, wenn er es nicht alleine kann. Das fördert auch die Motivation des Hundes.



## 4. Rutschfreie Untergründe

Manche Bodenflächen (wie Fliesen oder Parkett) können gefährlich rutschig sein. Sie erschweren die Bewegung erheblich und bergen Sturzgefahren in sich. Hier kann das Abdecken mit Hilfe eines Gummibodens oder einer elastischen Matte leicht Abhilfe schaffen.

## 5. Der Hunderollstuhl

Ein Hunderollstuhl kann es Ihrem Hund ermöglichen, sich wieder selbstständig zu bewegen und aktiv zu sein, was seine körperliche und psychische Gesundheit verbessert.

Der Rollstuhl hilft auf zweierlei Weise:

- Als **temporäre Unterstützung** für Hunde mit eingeschränkter Beweglichkeit. Mit Hilfe des Rollstuhls kann Ihr Hund stehen und seine Pfoten wieder selbstständig und frei bewegen. Dies verhindert den Verlust von Muskelmasse und die Verschlechterung der Gelenke durch Nichtbenutzung. Der Rollstuhl kann während der ersten Monate zur Unterstützung der Physiotherapie verwendet werden, bis der Hund seine Autonomie wiedererlangt hat.
- Als **vollständige Gehhilfe** für Hunde mit paralysierten Hinterbeinen. Hier gibt der Rollstuhl dem Hund seine Freiheit zurück und verhindert Abschürfungen durch ständiges Schleifen der Pfoten. Je nach Erkrankung kann sich durch die erhöhte Aktivität sogar eine Verbesserung der Mobilität der Hinterbeine einstellen.

Im Fachhandel gibt es verschiedene Arten von Rollstühlen, z.T. kann man diese auch gebraucht finden.

## 6. Geschirre, Gehhilfen, Tragehilfen, Tragegurte

Bei Hundegehilfen sollte man auf einen hohen Tragekomfort, leichte Handhabung und anatomische Passgenauigkeit achten. Lassen Sie sich dabei von Ihrem/Ihrer Tierphysiotherapeut\*in beraten. Schulterpatienten sollten keine Geschirre tragen, die den Bewegungsumfang der Schulter einschränken. Grundsätzlich sollten Geschirre nie Druck auf andere empfindliche Körperpartien ausüben.

## 7. Zuneigung, Streicheln, „quality time“, Geduld

Unterschätzen Sie nie, wie viel Sie mit Geduld und Zuneigung erreichen können. Das stärkt das Selbstvertrauen des Hundes und verbessert sein Allgemeinbefinden. Selbst wenn Sie nur kurz Zeit für Ihren Hund haben, Sie können immer etwas für und mit ihm tun: ein ermutigendes Wort, jeden kleinen Erfolg feiern, die Füße kitzeln, die Haare bürsten...

Links zu hilfreichen Seiten, die all diese Hilfsmittel ausführlich erklären und beschreiben, finden Sie auf unserer Homepage [www.tierklinik-hofheim.de](http://www.tierklinik-hofheim.de) im Bereich Die Klinik – Fachbereiche – Physiotherapie für Kleintiere.